

2./1. 1930, die Ges. behält sich aber das Recht vor, das Anlehen oder Teilbeträge desselben von mind. M. 1 000 000 frühestens zum 2./1. 1908 u. später zu jedem Zinszahlungstermin mit 3monat. Frist zu kündigen. Im Falle teilweiser Kündig. werden die zur Rückzahl. gelangenden Teilschuldverschreib. durch Auslos. bestimmt. Die Anleihe ist hypoth. nicht eingetragen, doch ist die Ges. nicht berechtigt, vor Tilg. dieser Anleihe eine neue Anleihe aufzunehmen, welche deren Inhabern ein besseres Recht auf das Vermögen der Ges. einräumt. Coup. Verj.: 4 J. (K.) Zahlst.: Berlin: Ges.-Kasse, Deutsche Bank, Berliner Handels-Ges., Nationalbank f. Deutschl., Delbrück Schickler & Co., Hardy & Co.; Frankf. a. M.: Gebr. Sulzbach, Deutsche Bank; München: Deutsche Bank; Breslau: E. Heimann; Aachen u. Köln: Dresdner Bank; Zürich: Schweiz. Kreditanstalt. Kurs in Berlin Ende 1901—1919: 102.25, 104.25, 104.20, 104.40, 102, 100.10, 100.50, 101.10, 101.60, 102, —, 99.50, 98.75, 99.75*, —, 90, —, 99*, 93%. — In Frankf. a. M.: 102, 103.60, 104, 104.10, 101.60, 100.50, 100, 101.40, 102, 102.30, 101, 98.20, 98, 100*, —, 90, —, 99*, —%. Zugel. Dez. 1901. Erster Kurs in Berlin 28./12. 1901: 102%, in Frankf. a. M. 30./12. 1901: 102%.

IV. M. 8 000 000 in 4% Teilschuldverschreib. v. 1906, aufgenommen zur Rückzahl. oben erwähnten Betrages von M. 2 162 500 der Anleihe von 1899, zur Ablös. sonst. Schulden, zur Vornahme von Erweiterungsbauten u. zur Stärkung der Betriebsmittel der Ges., 7000 Stücke (Nr. 1—7000) à M. 1000, 2000 (Nr. 7001—9000) à M. 500 an Ordre der Disconto-Ges. in Berlin und durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1912 bis längstens 1936 durch jährl. Auslos.; seit 1913 verstärkte Tilg. (in Beträgen von mind. M. 1 000 000) oder gänzl. Kündig. mit 3monat. Frist zulässig. Hinsichtlich der Sicherheit der Anleihe IV, die nicht hypothek. eingetragen ist, gilt dasselbe wie bei III. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. u. Stücke nach gesetzl. Bestimmung. Kurs in Berlin Ende 1906—1919: 100.40, 99.50, 97.25, 99.25, 99.40, 97.60, 93.25, 92.75, 93*, —, 90, —, 92*, 84%. Zugel. Febr. 1906, zur Zeichnung aufgelegt 6./2. 1906 zu 100.60% unter Ausgleich der Stück-Zs. u. Zahlung der Hälfte des Schlussnotenstempels; erster Kurs 15./2. 1906: 101.50%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1906—1919: 100, 96, 97.50, 99, 97.70, 97.70, 93, 92.50, 93*, —, 90, —, 92*, 94%.

V. M. 10 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 12./5. 1908. Stücke Nr. 5001—15 000 à M. 1000, an Ordre der Berliner Handels-Ges. u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1913 bis längstens 1./7. 1938 durch jährl. Auslos.; seit 1913 verstärkte Tilg. (in Beträgen von mind. M. 1 000 000) oder gänzl. Kündig. mit 3monat. Frist zulässig. Hinsichtlich der Sicherheit der Anleihe V, die nicht hypoth. eingetragen ist, gilt dasselbe wie bei III. Aufgenommen zum Erwerb der Aktien der Elektrizitäts-Lieferungs-Ges. (siehe oben). Verj. der Coup. u. Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. Zahlst. wie bei Div. Kurs Ende 1908—1919: In Berlin: 101.70, 102.70, 102, 100.80, 99.50, 99, 99.75*, —, 95, —, 99*, 93%. — In Frankf. a. M.: 102, 102, 102, 101.50, 98.80, 98, 100*, —, 95, —, 99*, —%. Eingeführt in Berlin Anfang Juli 1908, in Frankf. a. M. Mitte Juli 1908.

VI. M. 10 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 20./2. 1911, Stücke Nr. 15 001—25 000 à M. 1000 lautend an Ordre der Berliner Handels-Ges. u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. zu pari ab 1915 bis spät. 1./4. 1941 durch jährl. Auslos.; ab 1915 verstärkte Tilg. (in Beträgen von mind. M. 1 000 000) oder Totalkünd. mit dreimonat. Frist vorbehalten. Hinsichtlich der Anleihe VI, die nicht hypoth. eingetragen ist, gilt dasselbe wie bei Anleihe III. Verj. der Coup. u. Stücke nach ges. Bestimm. Zahlstellen wie bei Div. Kurs: Eingef. in Berlin 10./4. 1911 zum ersten Kurse von 102%. Ende 1911 bis 1919: 101.40, 99.50, 98.80, 99.50*, —, 95, —, 99*, 93%. Auch in Frankf. a. M. zugel. Dasselbst Ende 1911—1919: 101.10, 99.50, 98.30, 100*, —, 95, —, 99*, —%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. (bis 1887 Kalenderj.).

Gen.-Vers.: Spät. im Nov. Stimmrecht: Je M. 500 Aktienbesitz = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Reservestellungen nach Beschl. d. A.-R., 5% z. R.-F. (Grenze 10%), event. sonst. Rückl. nach G.-V.-B., 4½% Div. an Vorz.-Aktien, dann 4% Div. an St.-Aktien, vom Rest 5% Tant. an A.-R., Überrest Super-Div. an St.-Aktien bezw. nach G.-V.-B. Die Vorz.-Aktien genießen nur 4½% Div., die event. aus den Reingewinnen nachzuzahlen ist; die Nachzahlung des an 4½% fehlenden Betrages findet in der Weise statt, dass die jeweiligen Div.-Rückstände auf den Div.-Schein des zuletzt abgelaufenen Geschäftsjahres ausgezahlt werden.

Bilanz am 30. Juni 1919: Aktiva: Effekten 52 202 387, Beteilig. 302 348, Effekten d. Unterstütz.-Kasse f. Beamte u. Arbeit. 304 855, Effekten u. Depositen d. Ruhegehaltskasse der BEW. 489 974, Guth. bei Banken u. befreundeten Ges. 82 465 649, Debit. 27 411, Inventarien 1. — Passiva: A.-K.: Stammaktien 44 100 000, Vorz.-Aktien 20 000 000, R.-F. 6 410 000, Unterst.-Kasse für Beamte u. Arbeiter 1 652 819, Ruhegehaltskasse der BEW. 501 302, Teilschuldverschreib. 55 837 500, unerhob. Div. 39 220, noch nicht eingel. Teilschuldverschreib. 988, Zs.-Kto 1 178 896, Kredit. 1 290 154, Div. an Vorz.-Aktien 900 000, do. St.-Aktien 3 528 000, Tant. an A.-R. 98 699, Vortrag 255 045. Sa. M. 135 792 625.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäftunk. u. Steuern 903 000, Teilschuldverschreib.-Zs. 2 383 500, Gewinn 4 781 745. — Kredit: Vortrag 243 755, Geschäftsgewinn 7 824 490. Sa. M. 8 068 246.

Kurs: St.-Aktien Ende 1901—1919: 173.10, 183, 196.50, 205.75, 195.90, 181.75, 168.30, 159, 175.25, 179.50, 193, 172.50, 164.40, 157*, —, 136, 166.50, 134*, 160%. Aufgel. am 4. u. 5./6. 1884 zu 107%.